

Kriege beenden – Abrüstung jetzt!



WEDEL

Rathausplatz / S-Bahn

Sa. 7. April 2007, 10:00 Uhr

Obwohl die Mehrheit der Bundesbürger gegen eine Ausweitung des Afghanistaneinsatzes ist, stimmten am 9. März 2007, 405 Bundestagsabgeordnete der Entsendung von „Tornados“ des Typs RECCE zu. Damit werden weitere 500 Bundeswehr-Soldaten zusätzlich in Afghanistan zum Einsatz kommen. In den meisten Teilen dieses Landes hat das bisherige militärische Vorgehen der NATO-Truppen keinerlei dauerhafte Verbesserungen der Lebensbedingungen für die Menschen bewirkt. Dem immer stärker werdenden Widerstand gegen diesen Besatzungskrieg soll jetzt mit noch mehr militärischer Gewalt begegnet werden.



Auch im Irak versucht die US-Regierung mit der Aufstockung der Besatzungstruppen, das Ziel ihrer Vormachtstellung doch noch zu erreichen. Hunderttausende Iraker, die meisten von ihnen Zivilisten, Frauen und Kinder mussten bisher sterben. Städte und Infrastruktur wurden zerstört, und Millionen Iraker sind kriegsbedingte Flüchtlinge.

Dem immer stärker werdenden Widerstand gegen diesen Besatzungskrieg soll jetzt mit noch mehr militärischer Gewalt begegnet werden.

Kriegsvorbereitungen stoppen!

Die angebliche atomare Bedrohung durch den Iran und Spekulationen über die Notwendigkeit einer Militäraktion erinnern an Meldungen in den Monaten vor dem Irak-Krieg. Die Bush-Regierung lässt keinen Zweifel daran, den Iran militärisch angreifen zu wollen. Selbst den Einsatz eigener Atomwaffen will sie nicht ausschließen. Es kommt jetzt darauf an, dass sich alle Stimmen gegen einen neuen Krieg im Nahen und Mittleren Osten erheben!

Atomwaffen abschaffen!

Obwohl über 27.000 Atomsprengköpfe die Menschheit bedrohen, hat die US-Regierung eine neue atomare Erstschlagsstrategie beschlossen. Atomwaffensysteme werden modernisiert und weiterentwickelt, und die Bundesregierung besteht weiterhin auf nukleare Teilhabe

innerhalb der NATO. Die für 2010 geplante Stationierung amerikanischer Raketen in Europa sind Teil des US-Star-War-Programms. Diese Pläne bedeuten nicht mehr Sicherheit sondern erhöhen die Kriegsgefahr und heizen das weltweite Wettrüsten an.

Abrüstung statt Sozialabbau! Spart endlich an der Rüstung!

Aufgrund seiner historischen Erfahrungen muss Deutschland zum Vermittler friedlicher Entwicklungen in der Welt werden. Doch die große Koalition setzt die Politik der vorigen Regierung fort: Kürzungen im Sozialbereich bei gleichzeitiger Umrüstung der Bundeswehr für weltweite Einsätze mit milliardenschweren Rüstungsprojekten. Deutsche Soldaten in aller Welt – das steuert uns in Katastrophen und Krieg. Alle bisherigen Versuche, politische Probleme mit militärischen Mitteln zu lösen, sind opferreich gescheitert. Weder im Kosovo noch in Afghanistan, im Irak oder in irgendeinem anderen Land, das von außen mit Krieg und Gewalt überzogen wurde, kam eine neue demokratische Ordnung zustande, die von den Menschen akzeptiert wurde. Im Gegenteil, die Gewalt geht weiter, ja sie vertieft sich noch und gefährdet andere Länder.

Anstelle den Rohstoffen anderer Nationen nachzustellen, sind wir im eigenen Land zur Entwicklung und Förderung erneuerbarer Energien aufgefordert. Dafür können wesentlich durch massive Abrüstung freiwerdende Gelder beitragen!

Keine Auslandseinsätze der Bundeswehr!

Wir wollen keine Bundeswehr, die sich an völkerrechtswidrigen Kriegen beteiligt. Wir wollen keine Angriffsarmee, die weltweit den Zugang zu Rohstoffen und Märkten erzwingen soll. Deshalb fordern wir:

Schluss mit der Umrüstung der Bundeswehr zu einer Interventionsarmee, Beendigung aller Auslandseinsätze, Abrüstung und Verwendung der dadurch frei werdenden Mittel für Bildung, Arbeit und Soziales.

Wir fordern eine neue Politik, basierend auf Gerechtigkeit, Solidarität, Armutsbekämpfung und nachhaltigem Umgang mit der Natur.



Deshalb: Macht mit beim Ostermarsch 2007 in Wedel:

KRIEGE BEENDEN – Abrüstung jetzt!

AUFTAKTKUNDGEBUNG:

10:00 Uhr, Rathausplatz / S-Bahnhof,

Musik von »de todo un poco«

Begrüßung u. Moderation: Irmgard Jasker ,
Friedenswerkstatt Wedel

Ralf Schwittai , ver.di-Bezirksgeschäftsführer
Pinneberg / Steinburg

Dr. Wolfgang Beutin , Literaturwissenschaftler

Uta Amer, Friedensnetzwerk Kreis Pinneberg

Helke Fischer , Friedensini. Westerland/Sylt

11:00 Uhr, OSTERMARSCH durch Wedel

ZWISCHENKUNDGEBUNG

Helmut Welk , Zusammenarbeitsausschuss
der Friedensbewegung Schleswig-Holstein (ZAA)

Bernd Meimberg, Vereinigung der Verfolgten
des Naziregimes - Bund der Antifaschisten VVN-BDA
ZAA - Bundesausschuss Friedensratschlag / Kassel

THEATERSCHIFF BATAVIA:

12:00 Uhr, Brooksdamm,

Musik: »de todo un poco«

Diskussionsrunde:

Moderation: Wittigo Stubbe , Elmshorn

Dr. Wolfgang Beutin , Literaturwissenschaftler

Willfred Knees , Pastor

Kai Ehlers , Publizist und Buchautor

Helmut Welk , ZAA

Heinz Stehr , Vorsitzender der DKP